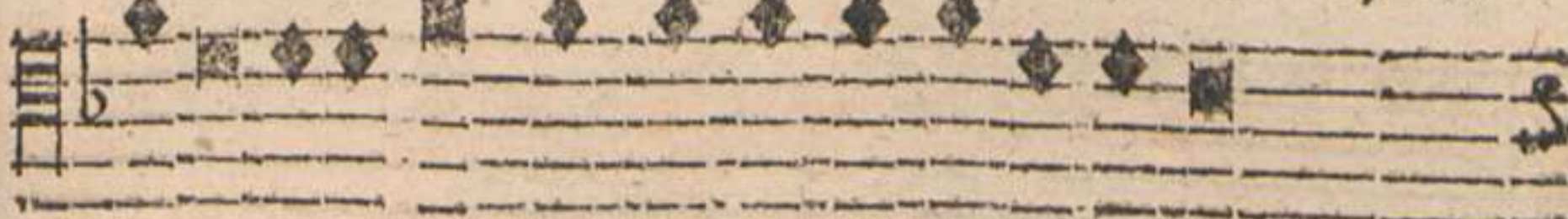




Evang. Pilatus sprach zu ihnen: Pilatus / Da habt ihr die



Hütter / gehet hin / und verwahrets wie ihr wisset. Evang.



Sie giengen hin und verwahreten das Grab mit den Hilt-

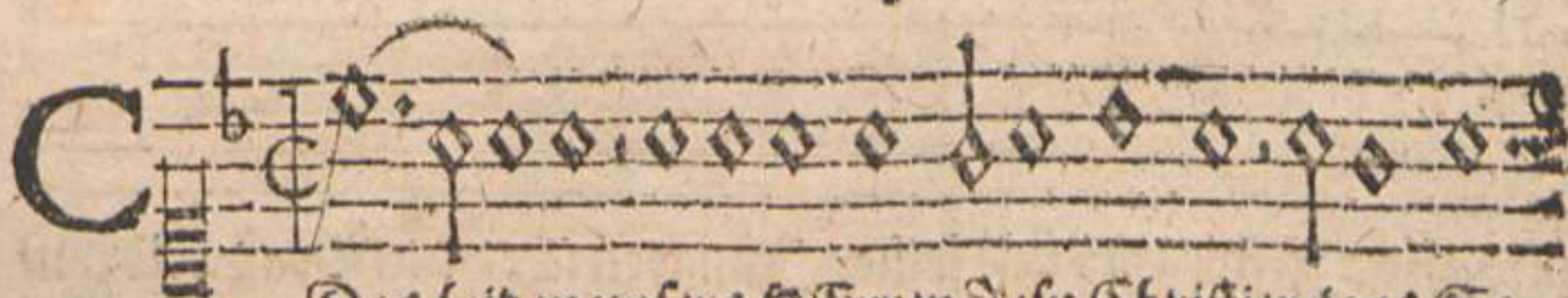


tern und versiegelten den Stein.

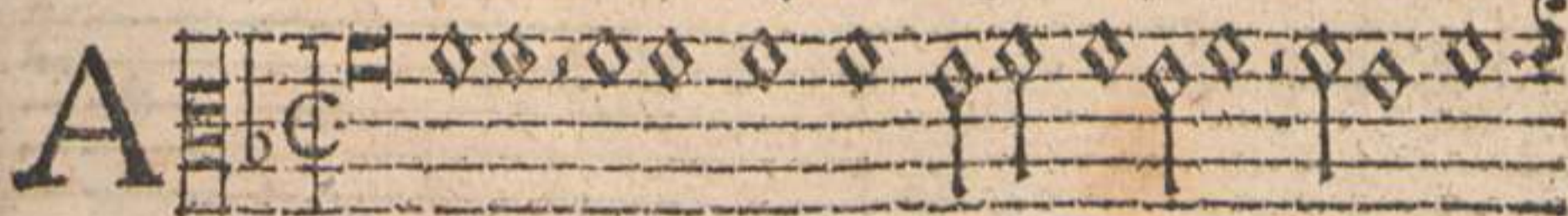
Handwritten signature

Passio secundum Johannem.

Handwritten note



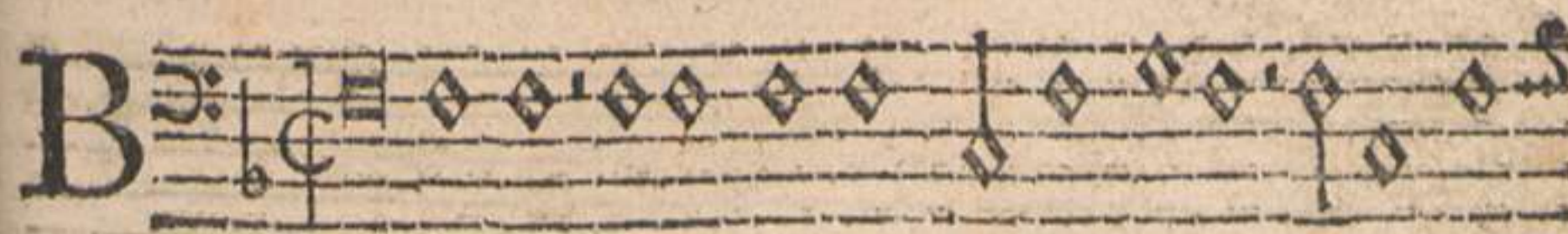
Das Leiden unsers H Erren Jesu Christi / wie es St.



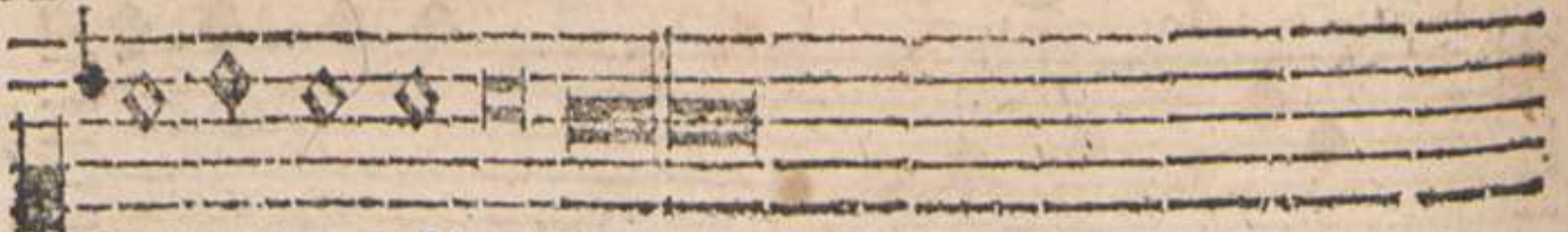
Das Leiden unsers H Erren Jesu Christi / wie es St.



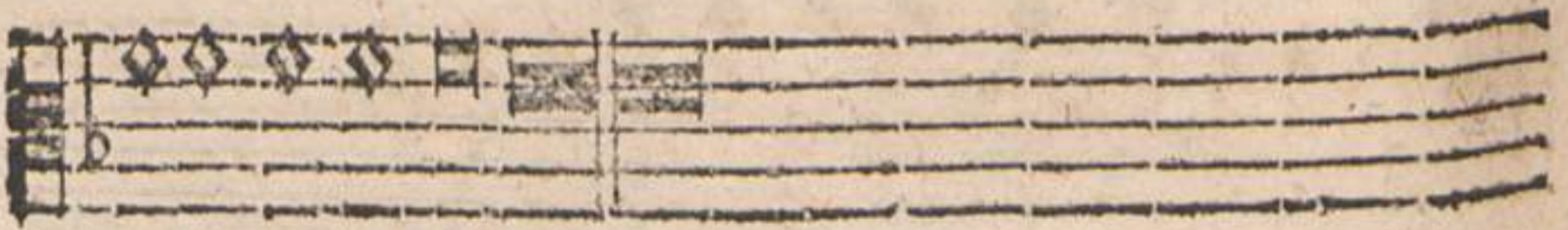
Das Leiden unsers H Erren Jesu Christi / wie es St.



Das Leiden unsers H Erren Jesu Christi / wie es St.



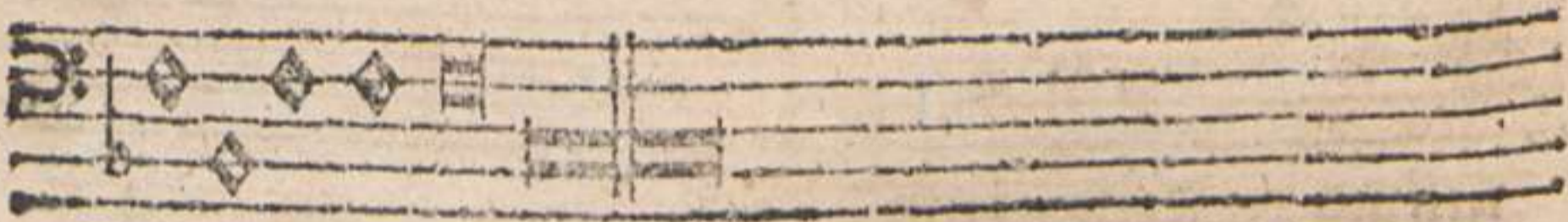
Johannes beschreibet.



Johannes beschreibet.



Johannes beschreibet.



Johannes beschreibet.



Evangel. Jesus ging mit seinen Jüngern über den Bach Kidron



da war ein Garten/darein gieng Jesus und seine Jünger. Ju-



das aber der ihn verrieth wuste den Ort auch/den Jesus ver-



samlet sich offte daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas
zu sich



zu sich hatte genommen/die Schaar/und der Hohenpriester mit



Pharisceer Diener/koimt er dahin mit Fackeln/Lampen um ihre



Waffen. Als nun Jesus wuste alles/was ihm begegnen solte/



gieng er hinaus und sprach zu ihnen/ Jesus/ Wen suchet ihr



Evang. Sie antworten ihm:



Jesum von Nazareth.

Jesum von Nazareth.



Jesum von Nazareth.

Jesum von Nazareth.



Evang. Jesus sprichet zu ihnen / Jesus / Ich bins.
p 3 König



Hilfge *hol.* **Evang.** Judas aber der ihn verrieth / stund auch bey ihnen.



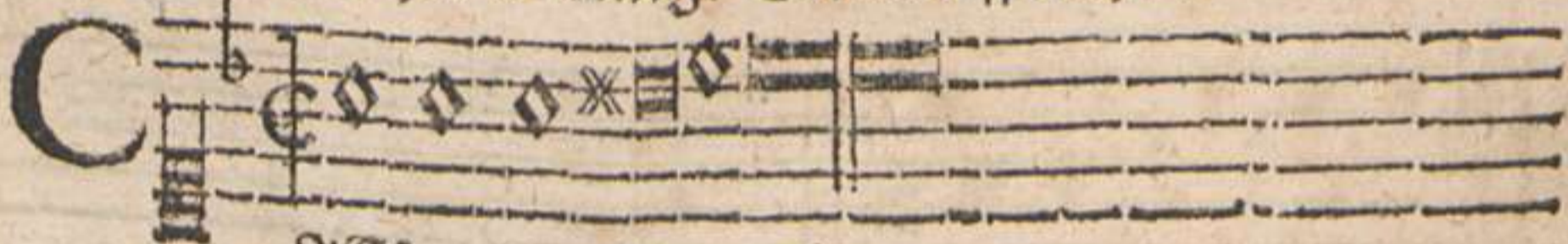
Als nun JESUS zu ihnen sprach / Ich bins / wichen sie zurücke



und fielen zu Boden. Da fraget er sie abermal. JESUS /



Wen suchet ihr. **Evang.** Sie aber sprachen:



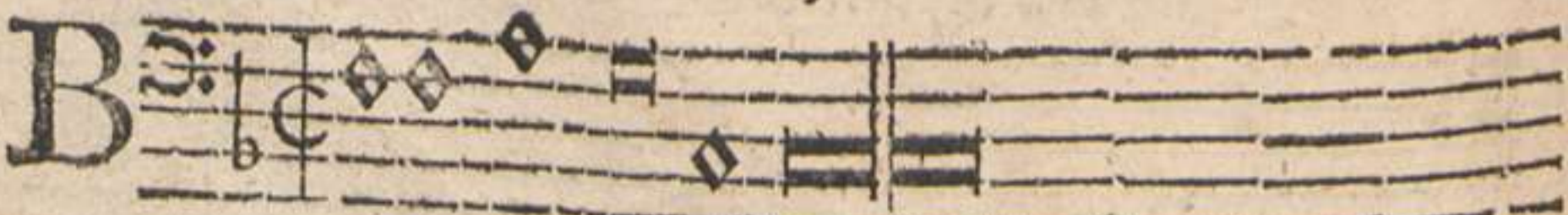
JESUM von Nazareth.



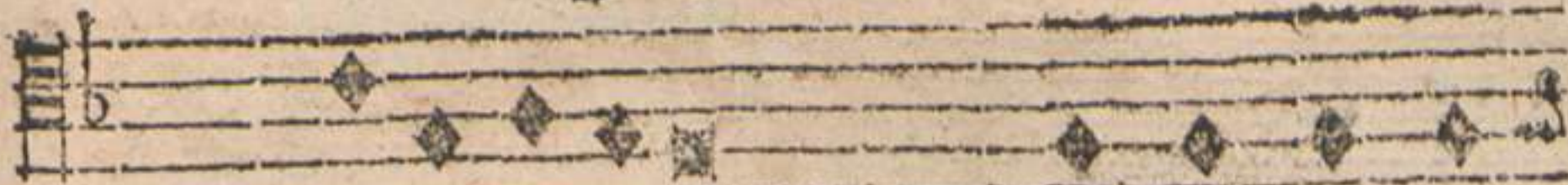
JESUM von Nazareth.



JESUM von Nazareth.



JESUM von Nazareth.



Evangelium. Jesus antwortet/ Jesus/ Ich hab euch ge-



sagt/ daß ichs sey/ frucht ihr denn mich/ so laßet diese gehen.



Evangelium. Hast daß das Wort erfüllet würde/ welches er saget/



Ich habe der keine verlohren/ die du mir gegeben hast. Da hatte



Simon Petrus ein Schwert/ und zog es aus/ und schlug nach



des Hohenpriesters Knecht/ und hieb ihm sein rechte Ohr ab. Und



der Knecht hieß Malchos. Da sprach Jesus zu Petro/ Jes. Recke



dein Schwert in die Scheide/ soll ich den Kelch nicht trincken



den mir mein Vater gegeben hat. Evangelium. Die Schaar aber



und der Oberhauptman und die Diener der Juden/ nahmen



Jesus an und bunden ihn/ und fuhreten ihn auff's erste zu



Hannas / der war Caiphas Schwester / welcher des Jahrs



Hohenpriester war. Es war aber Caiphas der den Juden



rieth/ es wäre gut/ daß ein Mensch würde umbbracht für das



Volk. Simon Petrus aber folgete Jesu nach / und ein



ander Jünger / derselbige Jünger war dem Hohenpriester
befandt/



bekand/und gieng mit Jesu hinein in des Hohenprieesters



Pallast. Petrus aber stand draussen für der Thür. Da



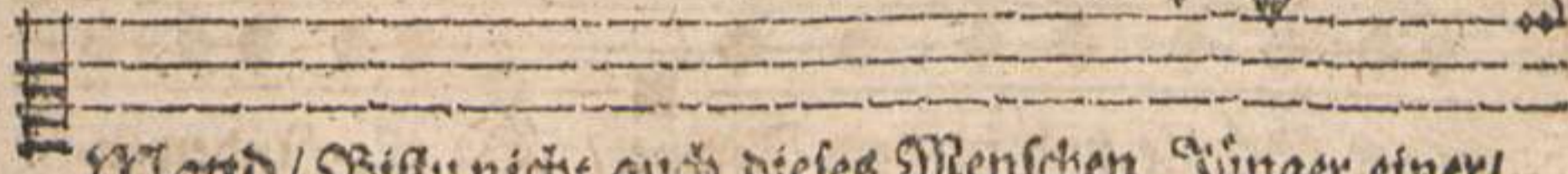
gieng der ander Jünger/ der dem Hohenprieester bekant war/



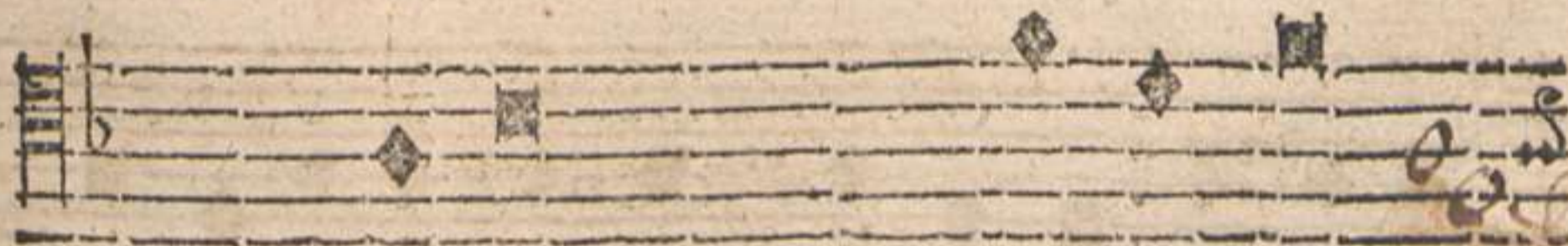
heraus/ und redet mit der Thürhütterin/ und führet Petrum



hinein. Da sprach die Magd/ die Thürhütterin/ zu Petro/



Magd/ Bistu nicht auch dieses Menschen Jünger einer/



Evang. Er sprach: Petrus / Ich bins nicht



Evang. Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten



hatten ein Kohlfener gemacht / denn es war kalt / und wärme-



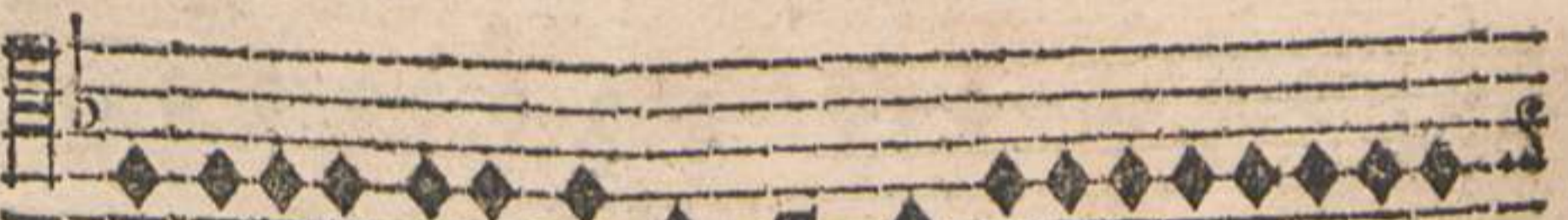
ten sich. Petrus aber stand bey ihnen und wärmet sich. Aber



der Hohepriester fraget Jesum umb seine Jünger / und umb



seine Lehre: Jesus antwortet ihm: Jesus / Ich habe



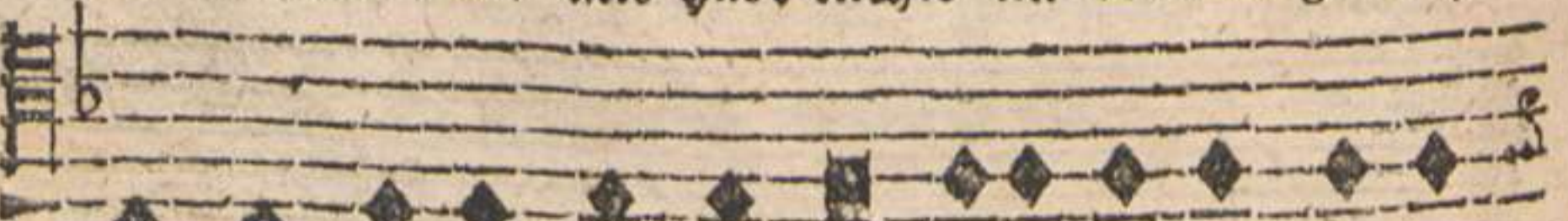
frey öffentlich geredt für der Welt / und habe allezeit gelehret



in der Schule und in dem Tempel / Da alle Jüden zu-



sammen kommen / und habe nichts im Winkel geredt /



Was fragstu mich denn darumb / frage die darumb die
gehö



gehöret haben / was ich zu ihnen geredt habe / Siehe



diesetigen wissen / was ich geredt habe. *Evang.*



Als er aber solchs redet / gab der Diener einer die



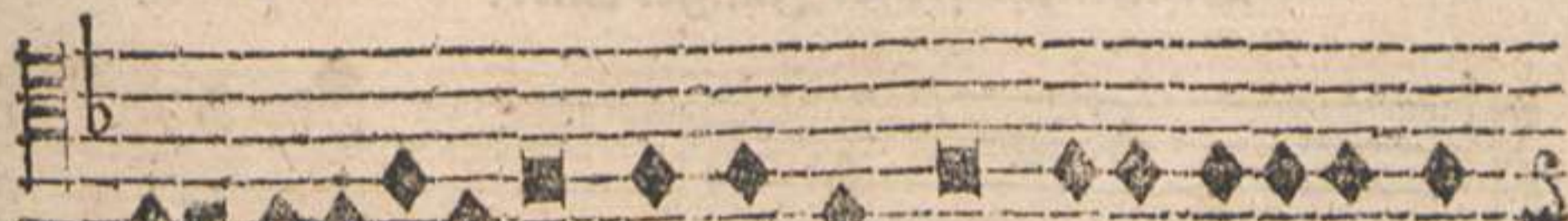
dabey stunden JESU einen Backen reich / und sprach



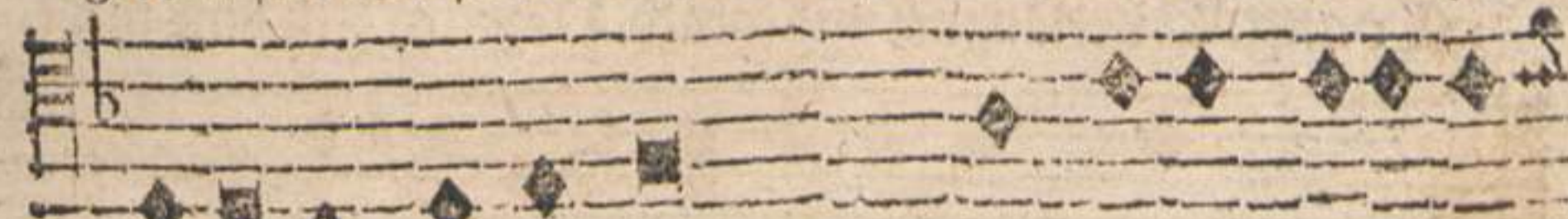
Diener. Soltu dem Hohenpriester also antworten.



Evang. Jesus antwortet, Jesus / Hab ich sibel

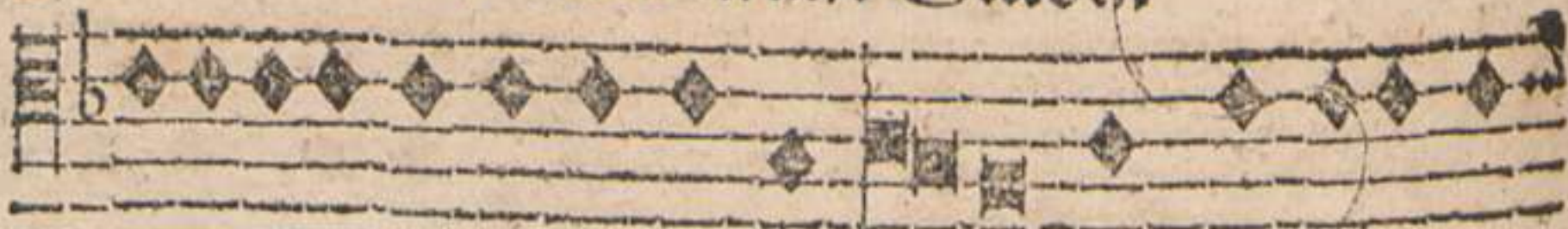


geredt / so beweise es / daß unrecht sey / habe ich aber rechte



geredt / was schlägstu mich? *Evang.* Und annas sandte ihn

3 Inm *Contra* gebirg



gebunden zu den Hohenpriester Caiphas: Simon Petrus a-

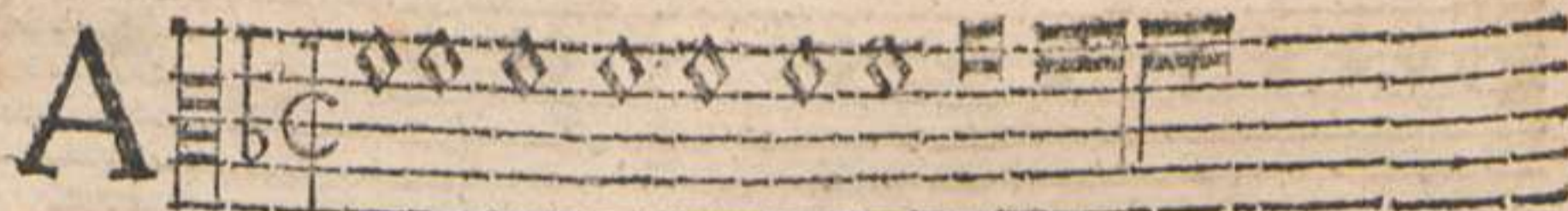


ber stund und wärmet sich/da sprachen sie zu ihm:

Chorus.



Bistu nicht seiner Jünger einer?



Bistu nicht seiner Jünger einer?



Bistu nicht seiner Jünger einer?



Bistu nicht seiner Jünger einer?



Evang. Er verläugnet und sprach. Petrus / Ich bins nicht.



Evang. Spricht des Hohenpriesters Knecht: waer ein Ge-
freindt

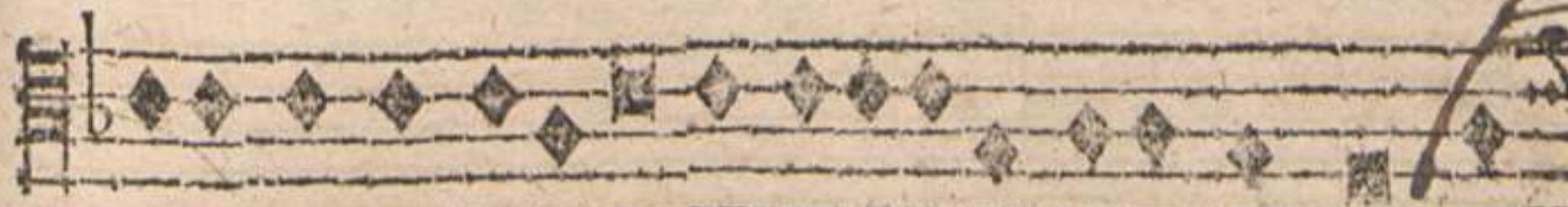


freundter des/dem Petrus das Ohr abgehauen hatte. Knecht.

13



Sah ich dich nicht im Garten bey ihm? Evang. Da ver-



läugnet Petrus abermal/ und alsovalde krehie der Hahn. Da

3
Moy
Juden
wird



führten sie Jesum von Calpha für das Richthaus/ und es



war früh/ und sie giengen nicht in das Richthaus/auff daß sie



nicht unrein würden/ sondern Ostern essen möchten. Da



gieng Pilatus zu ihnen heraus und sprach: Pilatus/ Was

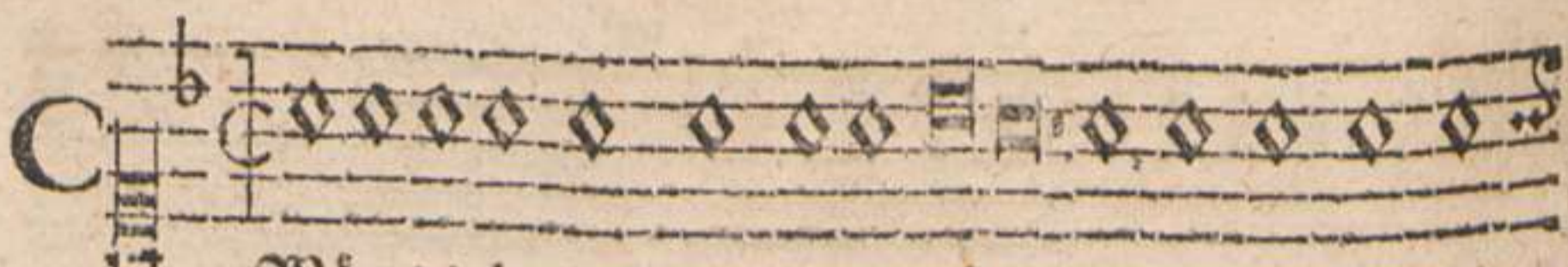


bringer ihr für Klage wider diesen Menschen? Evang.

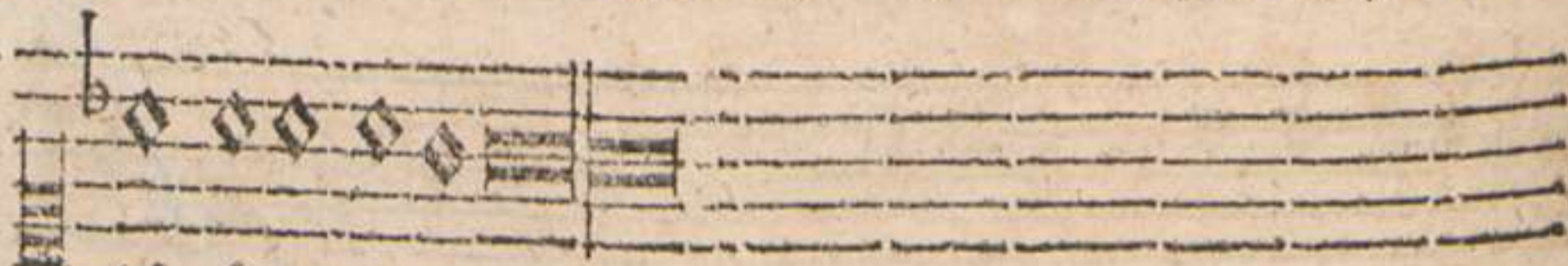
Sie



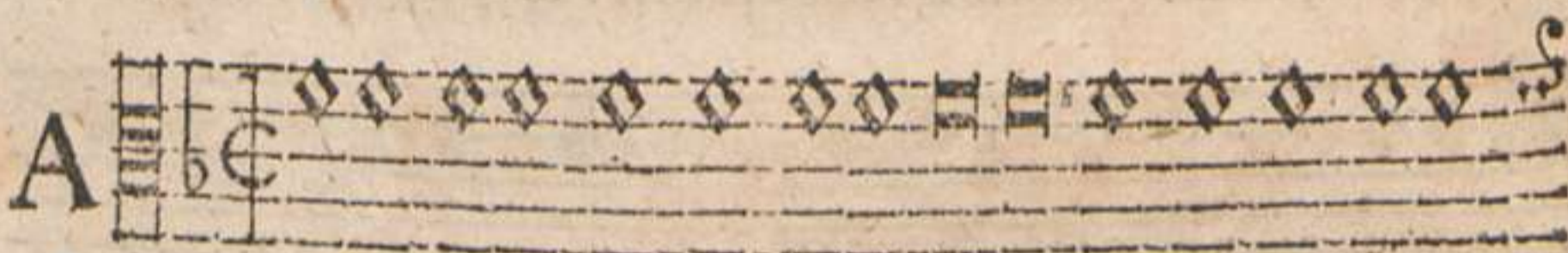
Sie antworten/ und sprachen zu ihm.



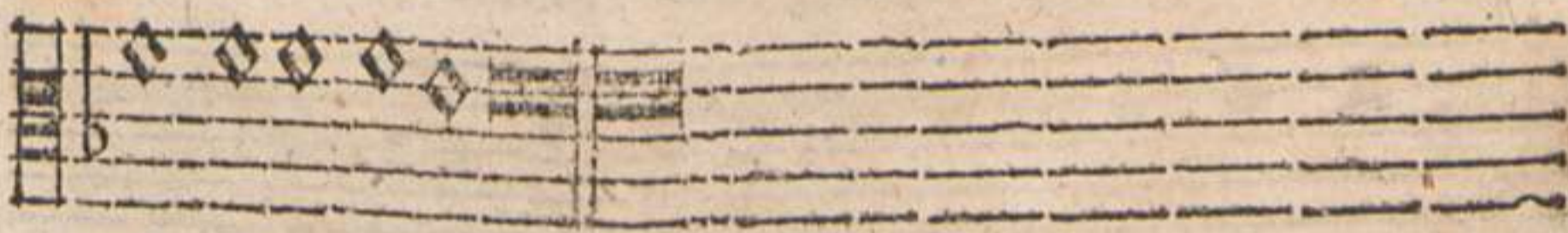
Wäre dieser nicht ein Ubelthäter/wir hätten ihn dir



nicht überantwortet.



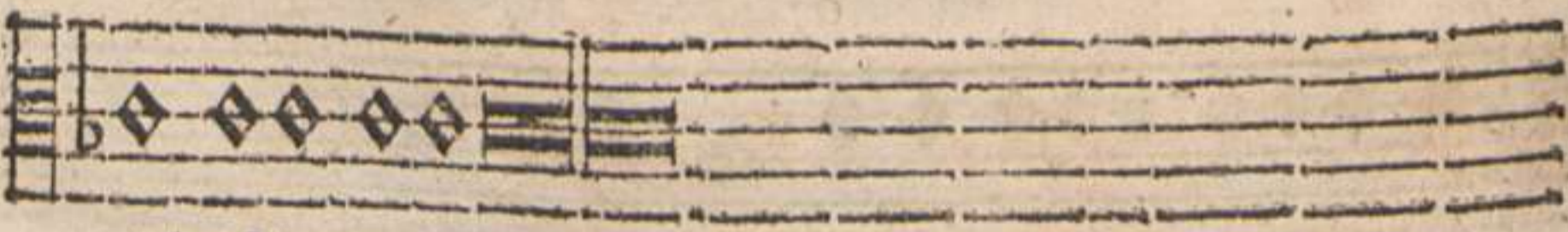
Wäre dieser nicht ein Ubelthäter/wir hätten ihn dir



nicht überantwortet.



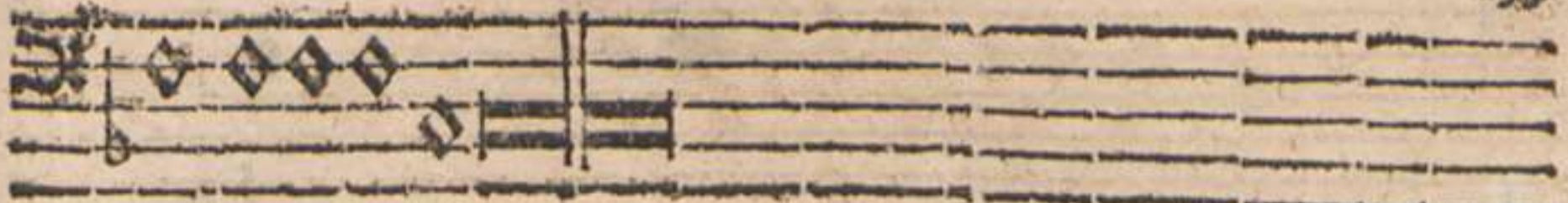
Wäre dieser nicht ein Ubelthäter/wir hätten ihn dir



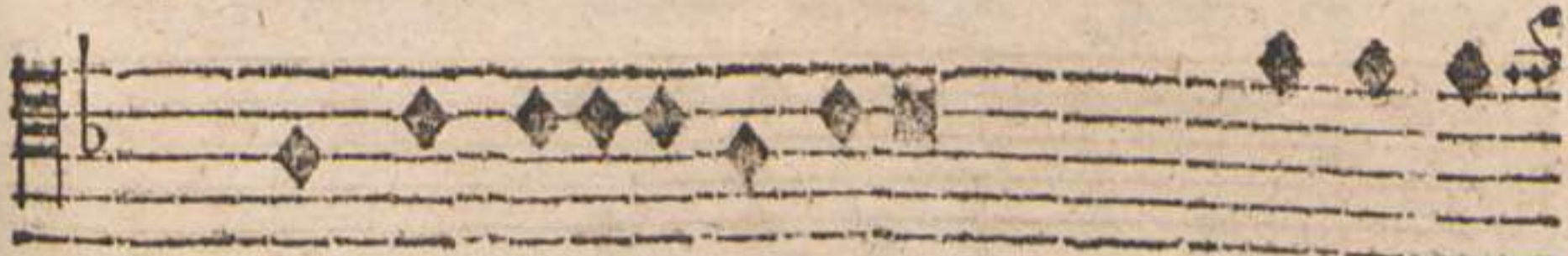
nicht überantwortet.



Wäre dieser nicht ein Ubelthäter/wir hätten ihn dir
nicht



nicht überantwortet.



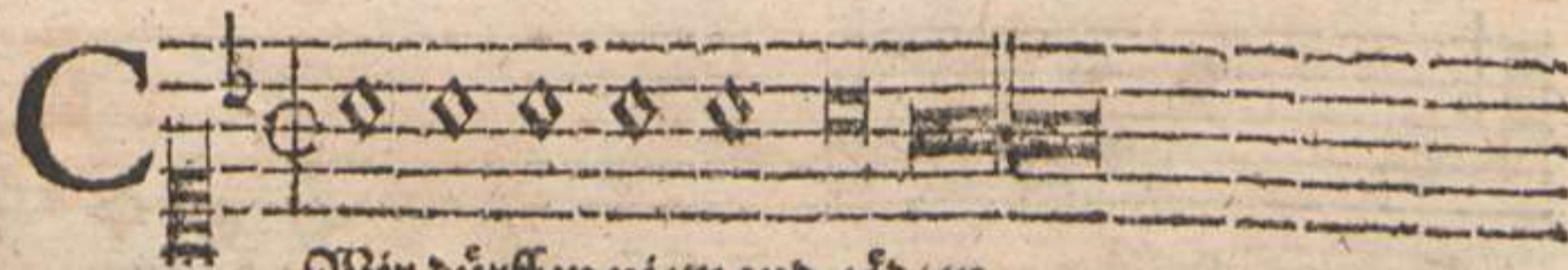
Evang. Da sprach Pilatus zu ihnen: Pilatus/ So nehmet



ihm hin/und richtet ihn nach eurem Befehl. Evang.



Da sprachen die Jüden zu ihm:



Wir dürfen niemand tödten.



Wir dürfen niemand tödten.



Wir dürfen niemand tödten.



Wir dürfen niemand tödten.

Evang



Evang. Auff daß erfüllet würde das Wort Jesu welches er



saget / da er deutet welches Todes er sterben würde. Da



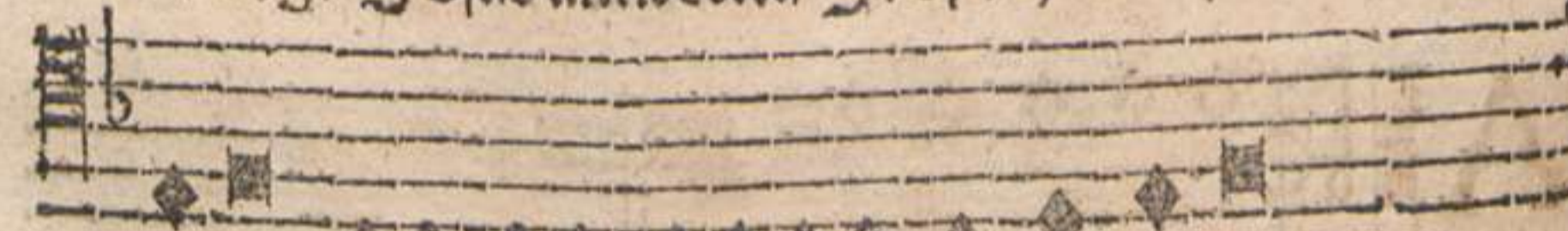
gieng Pilatus wieder in das Richthaus / und rieß JESU



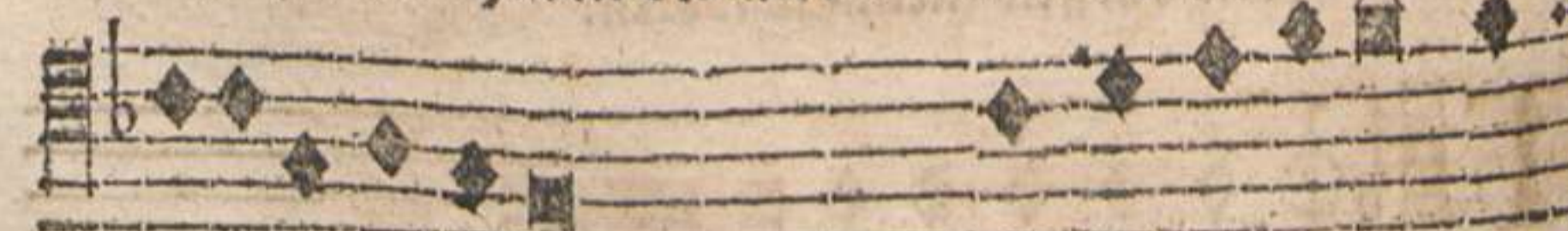
und sprach zu ihm / Pilatus / Bistu der Juden König /



Evang. Jesus antwortet / Jesus / Diehest du das von



dir selbst / oder haben dir andere von mir gesagt. Evang.



Pilatus antwortet: Pilatus / Bin ich ein Jude / dein



Wolf und die Hohenpriester haben dich mir überant-
wortet



wortet / was hastu gethan. **Evang. JESUS ant-**



wortet. **JESUS /** Mein Reich ist nicht von dieser Welt /



wäre mein Reich von dieser Welt / meine Diener würden



droh kampfien / daß ich den Jüden nicht überantwortet wür-



de / aber nun ist mein Reich nicht von dannen. **Evang. Da**



sprach Pilatus zu ihm / **Pilatus /** So bistu dennoch ein Kö-



nig. **Evang. JESUS antwortet / JESUS /** Du sagests / Ich



bin ja ein König ich bin dazu geboren / und auff die Welt



kommen / daß ich die Wahrheit zeigen soll / wer aus der Wahr-



heit ist / der höret meine Stimme. *Evang.* Spricht Pilatus



zu ihm / Pilatus / Was ist Wahrheit? *Ev.* Und da er das ge-



saget / gieng er wieder hinaus zu den Jüden / und spricht zu



ihnen / Pilatus / Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr



habet aber eine Gewohnheit / daß ich euch einen auff D.

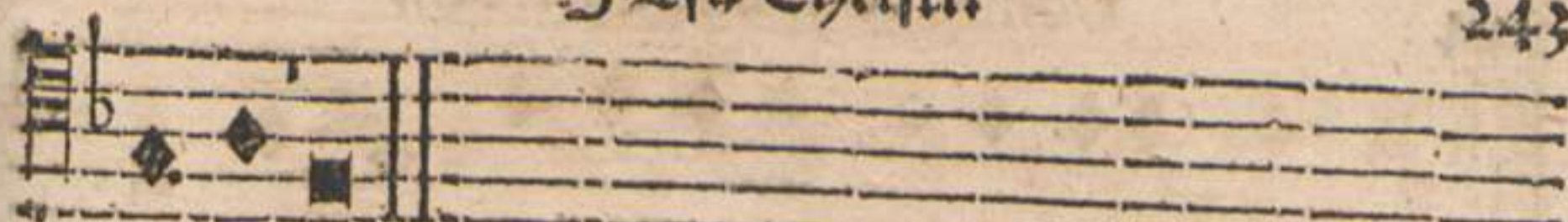


stern losgebe / wolt ihr nun / daß ich euch der Jü-



den König losgebe? *Evang.* Da schryen sie wieder allesamte

und



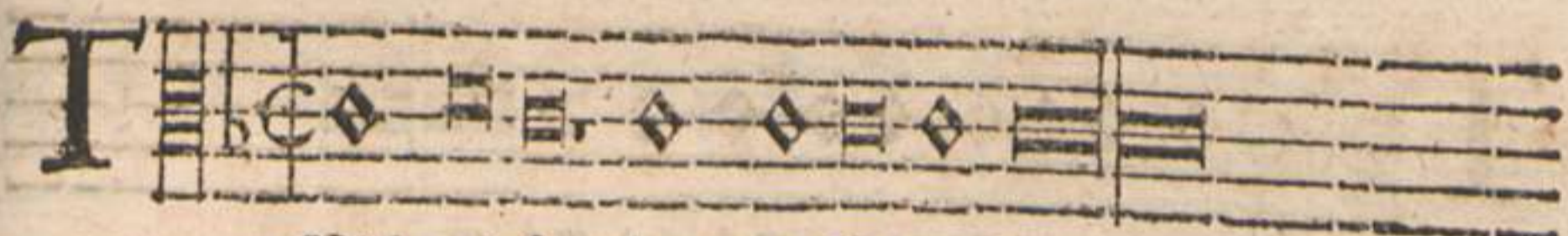
und sprachen.



Nicht diesen/ sondern Barrabam.



Nicht diesen/ sondern Barrabam.



Nicht diesen/ sondern Barrabam.



Nicht diesen/ sondern Barrabam.

Stromlin



Evang. Barrabas aber war ein Mörder. Da nahm Pi-



4

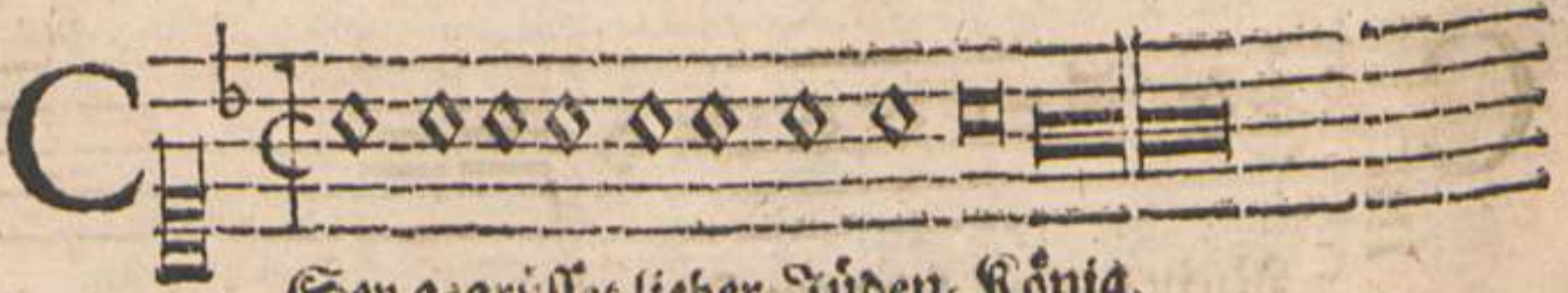
latus Jesum und geißelte ihn / und die Kriechknechte floch-



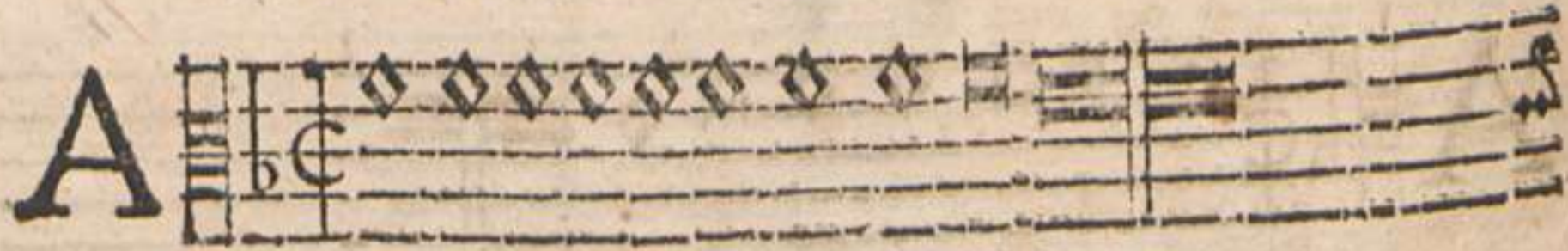
ten eine Krone von Dornen / und setzten sie auf sein
Haupt



Haupt/und legten ihm ein Purpurleid an und sprachen:



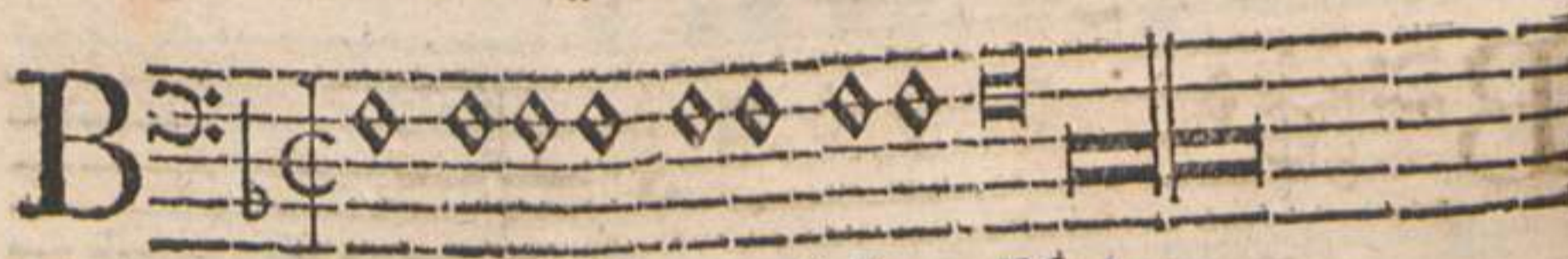
Sey gegrüßet lieber Jüden-König.



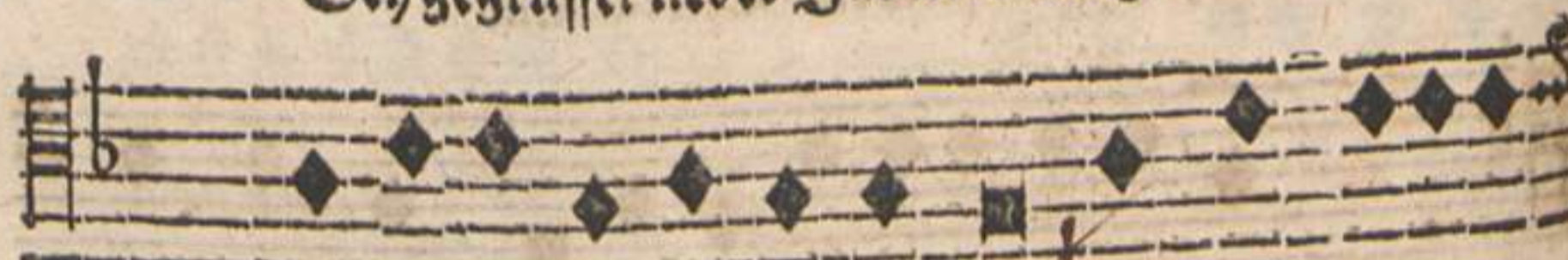
Sey gegrüßet lieber Jüden-König.



Sey gegrüßet lieber Jüden-König.



Sey gegrüßet lieber Jüden-König.



5.

Evang. Und gaben ihm Backenstreiche. Da gieng Pilatus



wieder heraus und sprach zu ihnen. Pilat. Sehet/ich führe



ihn heraus zu euch / daß ihr erkennet/daß ich keine Schuld

an



an ihm finde. *Evang.* Also gieng Jesus heraus/und trug eine



Dornen-Krone/und Purpurkleid. Und Pilatus spricht zu



ihnen. Pil. Schem/ welch ein Mensch. *Ev.* Da ihn die Hohen-



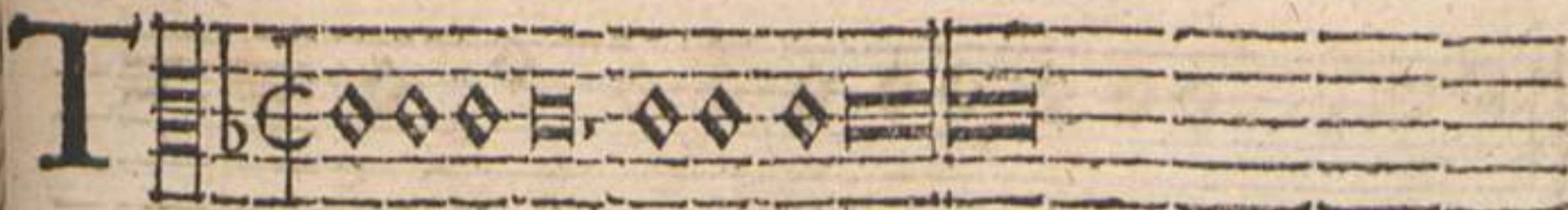
priester und die Diener sahen/ schryen sie und sprachen:



Creutzige ihn/ Creutzige ihn.



Creutzige ihn/ Creutzige ihn.



Creutzige ihn/ Creutzige ihn.



Creutzige ihn/ Creutzige ihn.



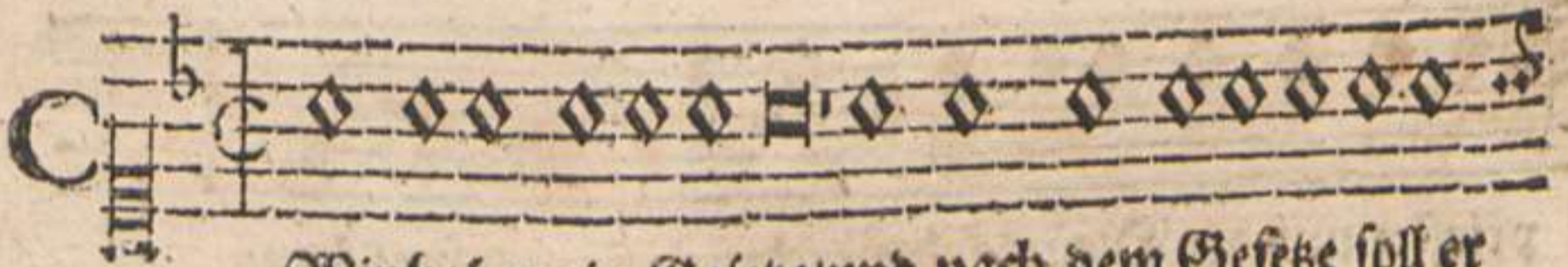
Evang. Pilatus spricht zu ihnen. Pilatus. Nehmet ihr



ihn hin und creuziget ihn / denn ich finde keine Schuld



an ihm. Evang. Di. Juden antworten ihm.



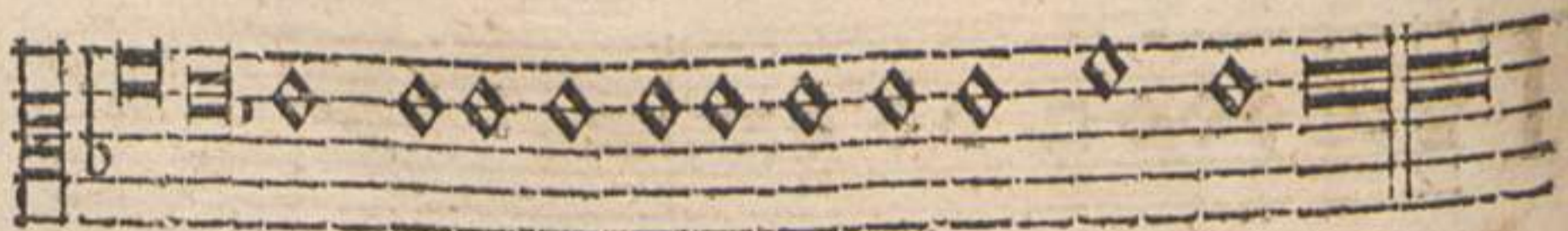
Wir haben ein Geseke/ und nach dem Geseke soll er



sterben/denn er hat sich selber zu Gottes Sohn gemacht.



Wir haben ein Geseke/ und nach dem Geseke soll er



sterben/denn er hat sich selber zu Gottes Sohn gemacht.



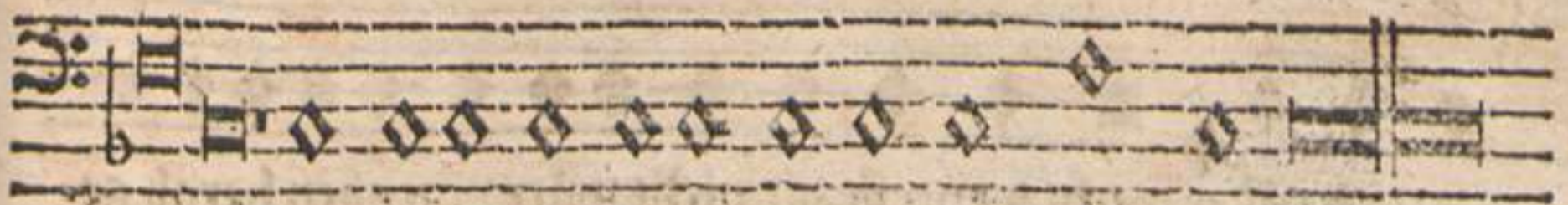
Wir haben ein Geseke/ und nach dem Geseke soll er sterben!



sterben/ denn er hat sich selber zu Gottes Sohn gemacht.



Wir haben ein Gesetz/ und nach dem Gesetze soll er



sterben/ denn er hat sich selber zu Gottes Sohn gemacht.



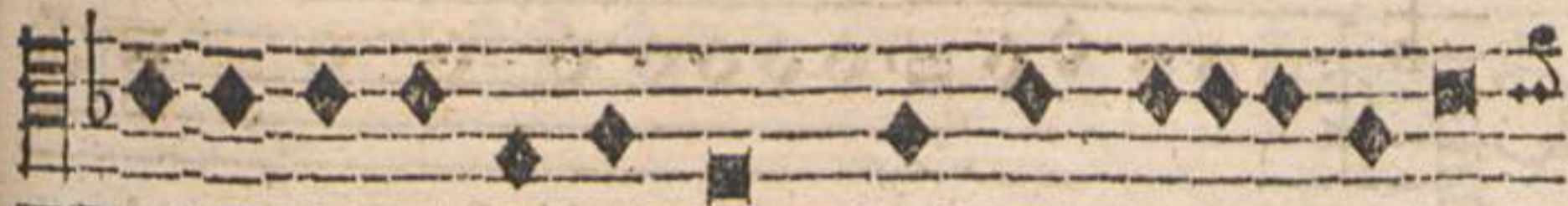
Evangelium. Da Pilatus das Wort höret/ fürcht er sich noch



mehr. Und gieng wieder hineth in das Richthaus/ und sprach



zu Jesus. Pilatus. Von wannen bistu. Evangelium. Aber



Jesus gab ihm kein Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm.



Pilatus/ Redest du nicht mit mir? Weißt du



nicht/ daß ich Macht habe dich zu creuzigen/und Macht habe



dich los zu geben. *Ev.* Jesus antwortet/ *Jes.* Du hättest keine



ne Macht über mich/ wenn sie dir nicht wäre von oben herab ge-



geben, Darum der mich dir überantwortet hat/der hats grösser



Sünde. *Ev.* Von dem an trachtet Pilatus wie er ihn los



lasse. Die Jüden aber schrien und sprachen:

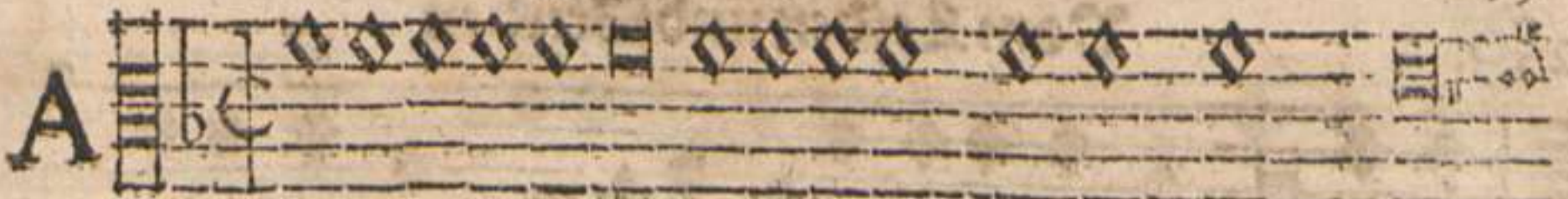


Lässestu diesen los/so bistu des Käyfers Freund nicht/



den wer sich zum König macht/der ist wider den Käyser.

Lässestu



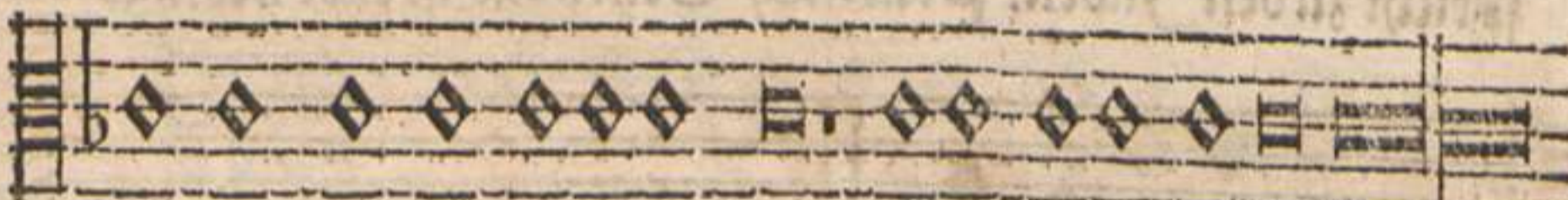
Lässestu diesen los/so bistu des Käysers Freund nicht/



denn wer sich zum Könige macht/der ist wider den Käyser.



Lässestu diesen los/so bistu des Käysers Freund nicht/



denn wer sich zum Könige macht/der ist wider den Käyser.



Lässestu diesen los/so bistu des Käysers Freund nicht/



denn wer sich zum Könige macht/der ist wider den Käyser.



Evang. Da Pilatus das Wort höret/führet er Jesum her aus/



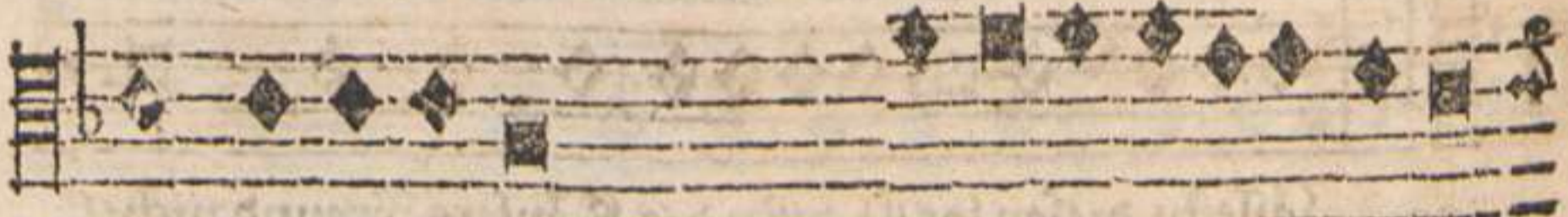
und setzte sich auff den Richtstuhl/an der Stäte die da heisser



Hohypflaster auff Hebräisch aber Gabatha. Es war aber



der Künstag in Ostern/ umb die sechste Stunde. Und er



spricht zu den Jüden. Pilatus/ Sehet/ das ist euer König.



Evang. Sie schryen aber.



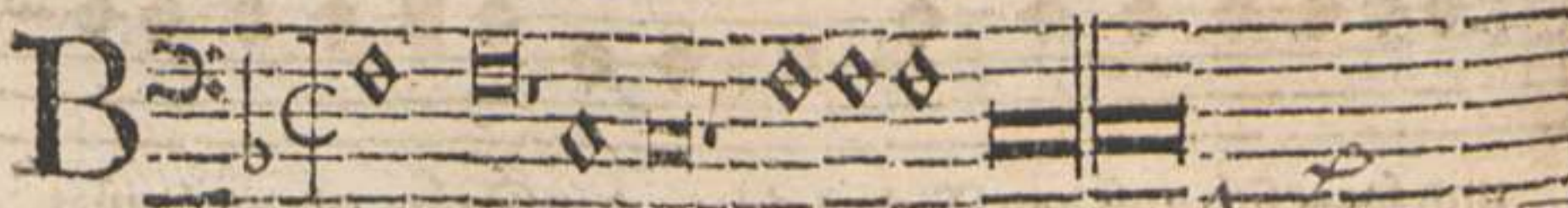
Weg weg mit dem/ creutzige ihn.



Weg weg mit dem/ creutzige ihn.



Weg weg mit dem/ creutzige ihn.



Weg weg mit dem/ creutzige ihn.

O wir Jh
Evang.



Evang. Spricht Pilatus zu ihnen/ Pilatus/ Soll ich euren



König creuzigen. Evang. Die Hohenpriester antworten.



Wir haben keinen König denn den Käyser.



Wir haben keinen König denn den Käyser.



Wir haben keinen König denn den Käyser.



Wir haben keinen König denn den Käyser.



Evang. Da überantwortet er ih: en / daß er gecreuziget



würde. Sie nahmen aber Jesum an / und führeten

ihn



6. ihn hin/und er trug sein Creuz/ und gieng hinaus zur Stätte



die da heisset Schädelstätt/ welche heisset auff Hebräisch Gol-



gatha/alda creuzigeteten sie ihn/und mit ihm zweene ander



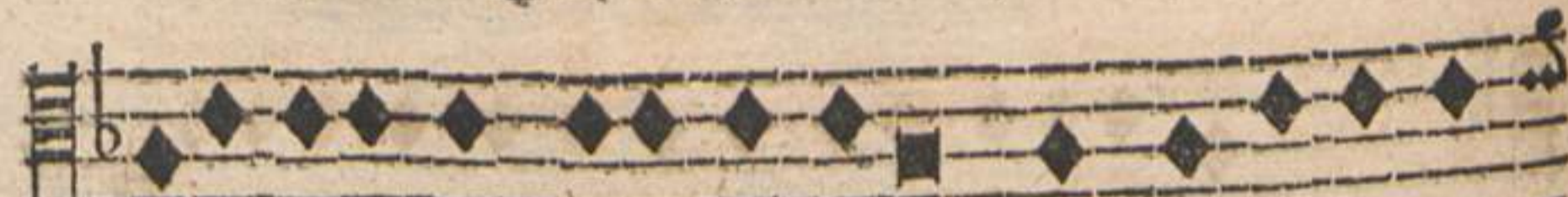
5. auff beyden Seiten/ IEsus aber mitten inne. Pilatus aber



schrieb eine Überschrift/und setzte sie auff das Creuz/ und



war geschrieben/ IEsus von Nazareth/ der Juden König.



Diese Überschrift lasen viel Juden/ denn die Stätte war



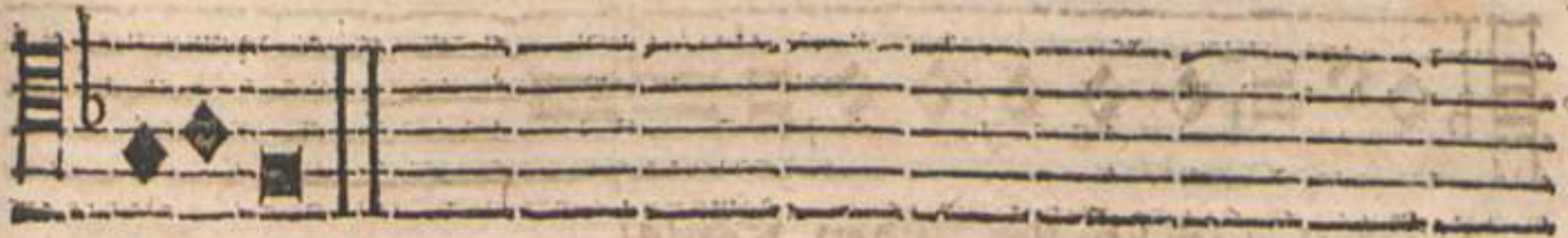
nahe bey der Stadt/ da IEsus gecreuziget ist/ und es
war



war geschriben/ auff Hebräisch. Griechisch. und Lateinische



Sprache. Da sprachen die Hohenpriester und Jüden zu



Pilato.

C 


Schreib nicht der Jüden König/ sondern daß er ge-

A 

Schreib nicht der Jüden König/ sondern daß er ge-

T 

Schreib nicht der Jüden König/ sondern/daß er ge-

B 

Schreib nicht der Jüden König/ sondern/daß er ge-



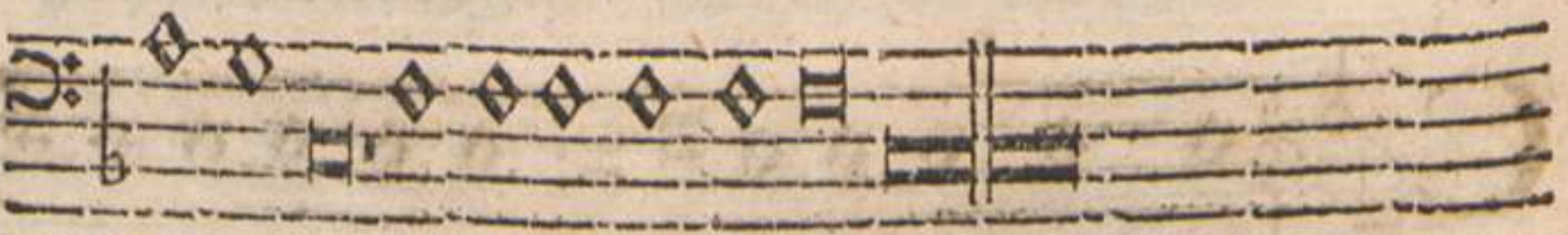
sagt habe/ ich bin der Juden König/



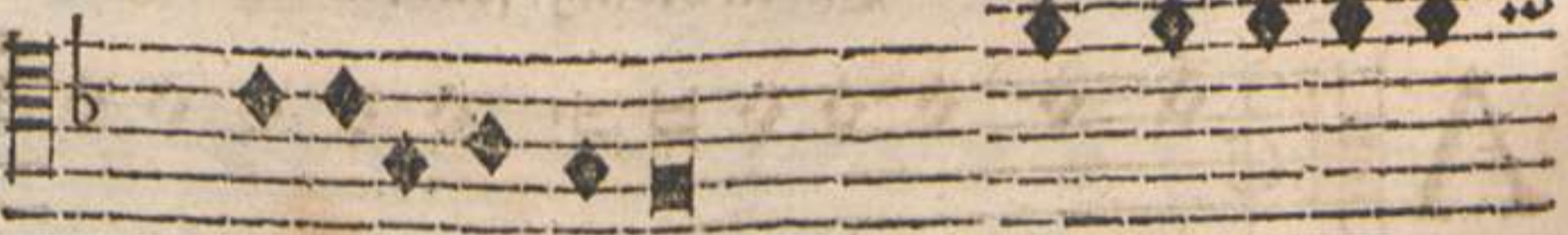
sagt habe/ ich bin der Juden König.



sagt habe/ ich bin der Juden König/



sagt habe/ ich bin der Juden König.



Evang. Pilatus antwortet/ Pilatus/ Was ich geschrieben



habe/ das hab ich geschrieben. Evang. Die Kriegsknechte a-



na sie ihn gecreuziget hatten/ nahmen sie seine Kleider/ un-



machten vier Theil/ einen jeglichen Kriegsknechte ein Theil.

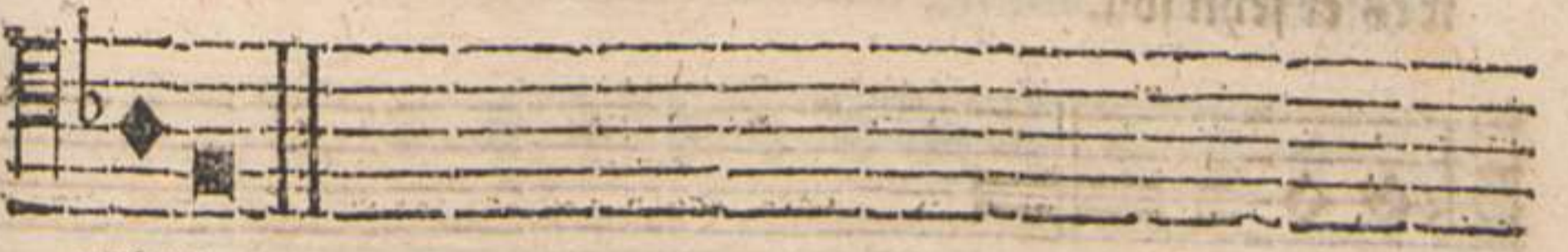
Darius



Dazu auch den Kock/ der Kock aber war ungenehet/ von oben



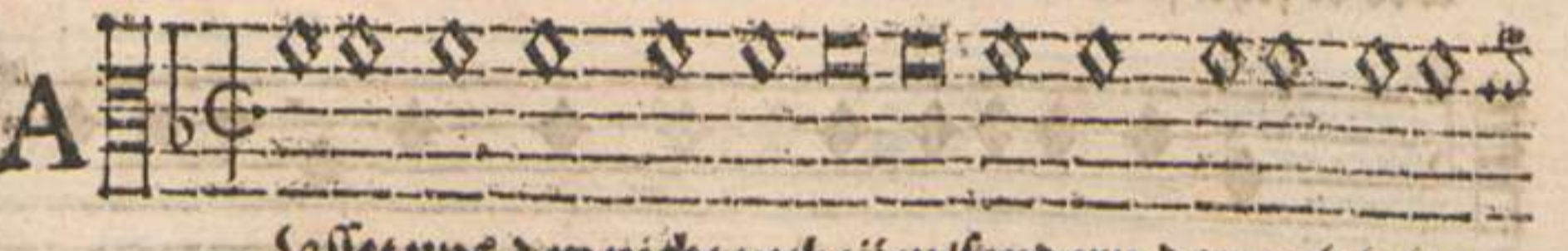
an gewircket durch und durch / da sprachten sie unterein-



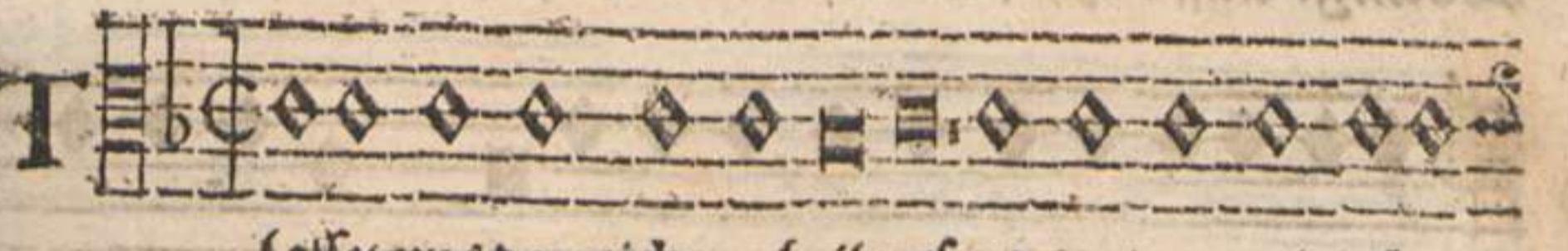
ander.



Lasset uns den nicht zutheilen/ sondern darum losen



Lasset uns den nicht zutheilen/ sondern darumb lösen



Lasset uns den nicht zutheilen/ sondern darumb lösen



Lasset uns den nicht zutheilen/ sondern darumb lösen

wes er seyn soll.

wes er seyn soll.

wes er seyn soll.

wes er seyn soll.

Evangelium

Evangelium. Auff daß erfüllet würde die Schrift die da saget. Sie

haben meine Kleider unter sich getheilet / und haben ü-

ber meinen Rock das Los geworffen. Solchs thaten die Kriegs-

knechte. Es stund aber bey dem Creuze Jesu seine Mutter / und

und

knechte. Es stund aber bey dem Creuze Jesu seine Mutter / und

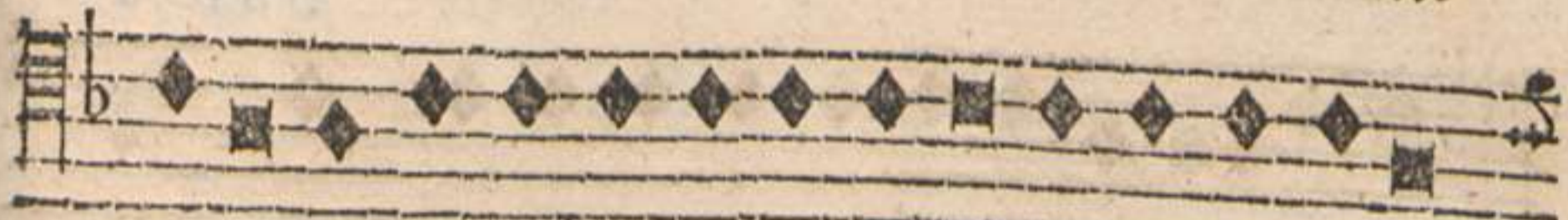
und



und seiner Mutter Schwester/ Maria Ele ophas Weib/



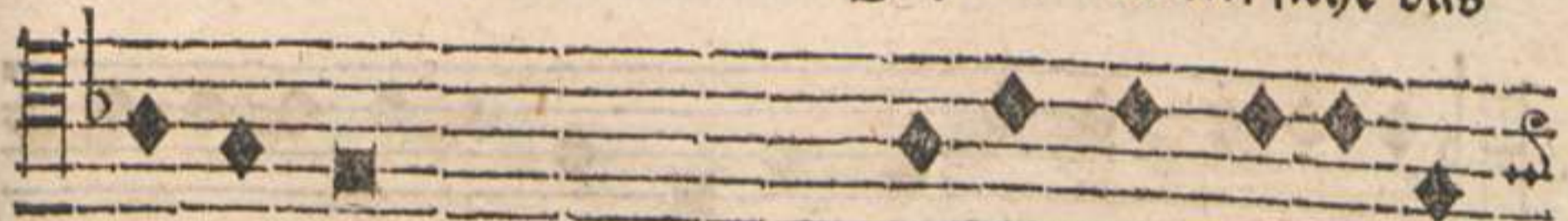
und Maria Magda lene. Danun Je sus set ne Mutter



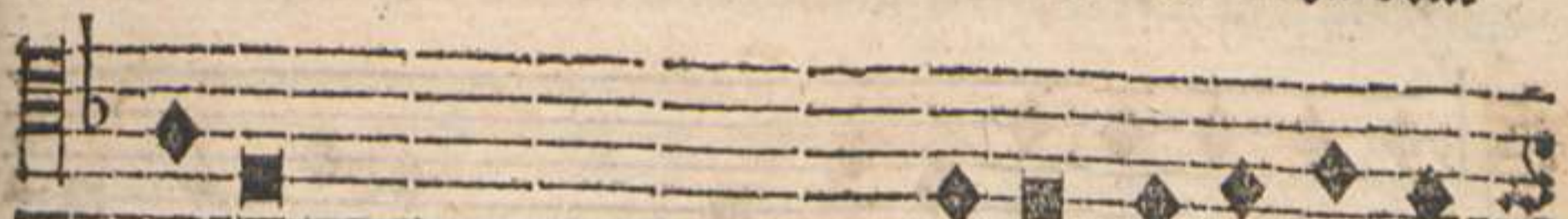
sahē/ und den Jünger dabey stehen / den er lieb hat te/



spricht er zu seiner Mutter: Jesus, Weib/ siehe das



ist dein Sohn. Evangelist. Darnach spricht er zu dem



Jünger: Jesus, Siehe / das ist dei ne



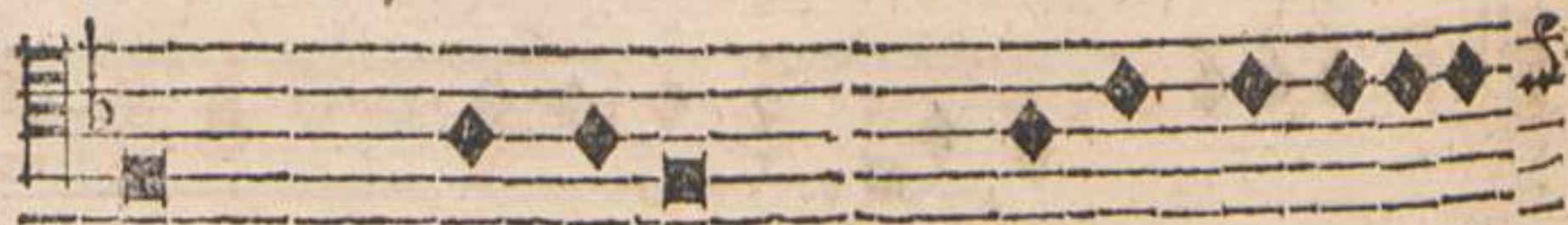
Mutter. Evangelist. Und von Stund an nahm sie der



Jünger zu sich. Darnach als Jesus wu ße daß schon
 N
 alles



al les vollbracht war/das die Schrift erfüllet würde/ spricht



Er. *197m* *Jung* Jesus Mich dürstet. *Jung* Evang. Da stund ein Gefäß



voll Essiges/ Sie aber füllen einen Schwam mit



Essig/ und legten ihn umb einen *J* so pen/und



hielten es ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Es-



sig genommen hatte/sprach Er: Jesus. Es ist vollbracht.



Evang. Und neiget das Haupt und verschied. Die Juden



aber/ die weil es der Rüst. Tag war/

das



daß nicht die Leichnam auff dem Creu he blie ben am Sab-



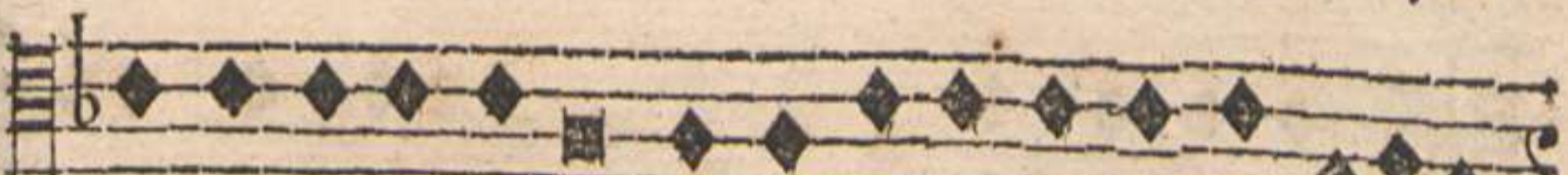
bath/(den desselbigen Sab baths Tag war groß/) baten



sie Pi latum/ daß ihre Ge bei ne ge bro chen und ab ge-



nommen würden. Da kamen die Kriegsknechte/ und brachen



dem er sten die Beine/ und dem andern der mit ihm gecreuzt-



get ward. Als sie aber zu Jesu kamen/ da sie sahen/ daß



er schon gestorben war/ brachen sie ihm die Beine nicht/son-



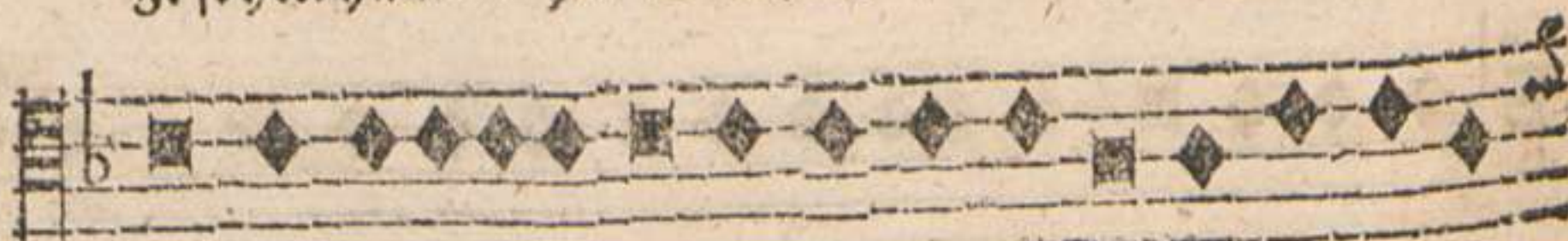
dern der Kriegsknechte einer öff ne te seine Sei te mit ei-



nem Speer/und alsbald lief Blut un Wasser heraus. Und der das



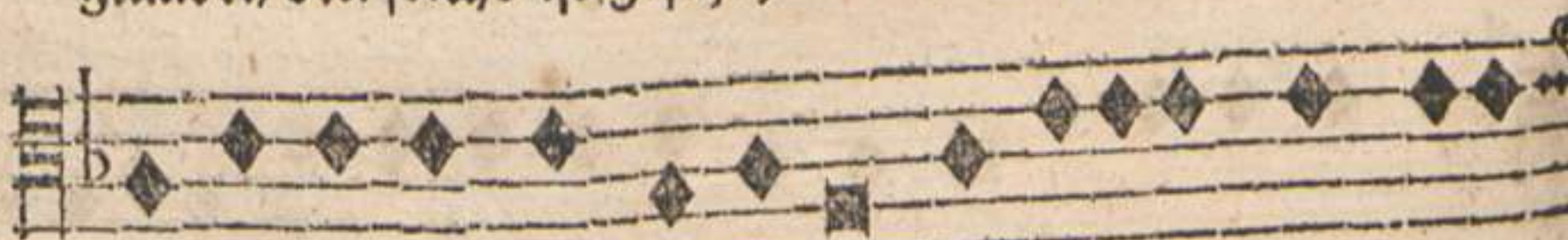
ge sehen hat/ der hat es bezeuget/ und sein Zeugniß ist



wahr/und derselbige weiß/ daß er wahr saget/auff daß auch ihr



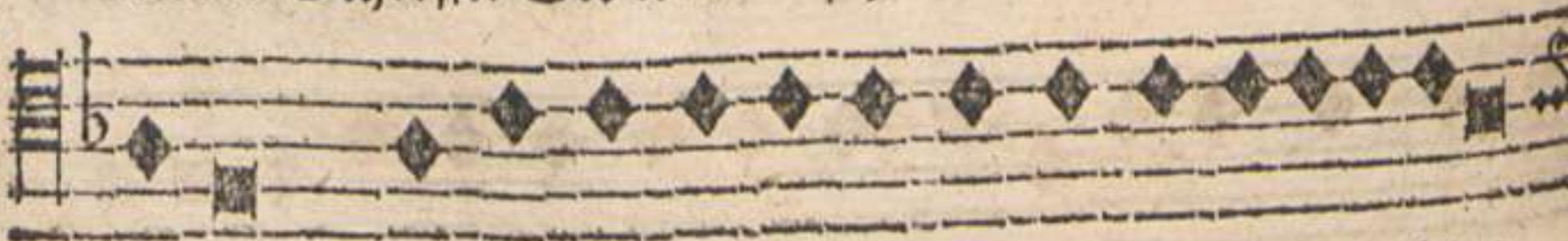
gläubet/ den solchs ist/ geschehen/ daß die Schrifft erfüllet würde



Ihr sollt ihm kein Bein zerbrechen. Und abermal spricht eine



andere Schrifft: Sie werden sehen in welchen sie gestochen



haben. Darnach bat Pilatum Joseph von Arimachia/



der ein Jünger Jesu war/doch heimlich aus Furcht für den Jü-
den/



den/das er möchte abnehmen den Leichnam Jesu/ Und Pila-



rus erläubet es. Es kam aber auch Nicodemus/der vormals



bey der Nacht zu Jesu komen war/und brachte Myrrhen und



Allo en unternander bey hundert Pfunden. Da nahmen sie



den Leichnam Jesu/ und bunden ihn in Leinen Tücher mit



Specereyen/wie die Juden pflegten zu begraben. Es war



a ber an der Stätte da er gecreuht get war ein



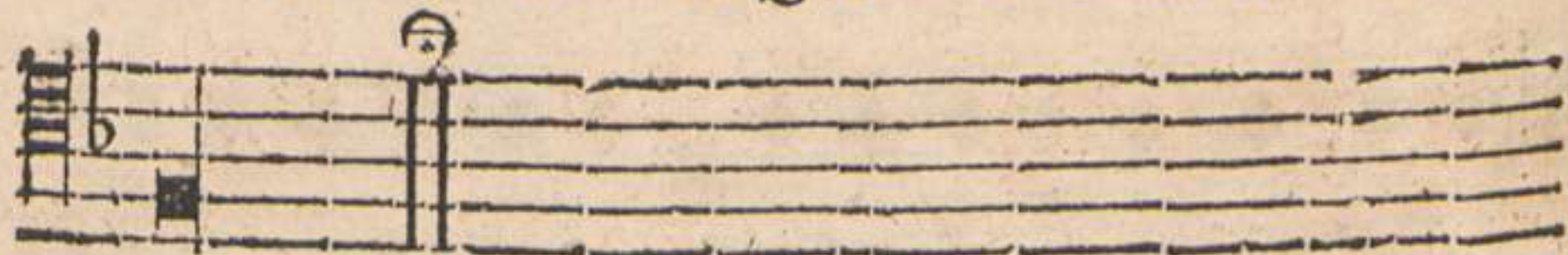
Garte/ und im Garten ein neu Grab/ in welches



niemand je ge leget war/ daselbst hin legten sie Jesum/umb



des Rüst-Tages willen der Juden/ dieweil das Grab nahe



war.



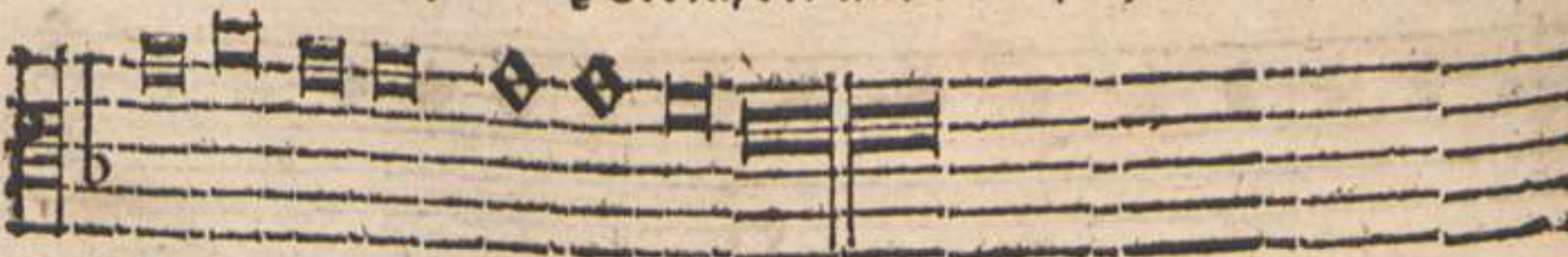
Dank sey dem Herren/der uns erlöset hat/durch sein Leiden



von der Höl len von der Höllen.



Dank sey dem Herren/der uns erlö set hat/durch sein Leiden/



von der Höllen/ von der Höllen.



Dank sey dem Herren/der uns er lö set hat/durch sein Leiden/ von



von der Höllen/von der Höllen.



Dank sey dem Herren/der uns erlöset hat/durch sein Leiden/



von der Höllen/von der Höllen.

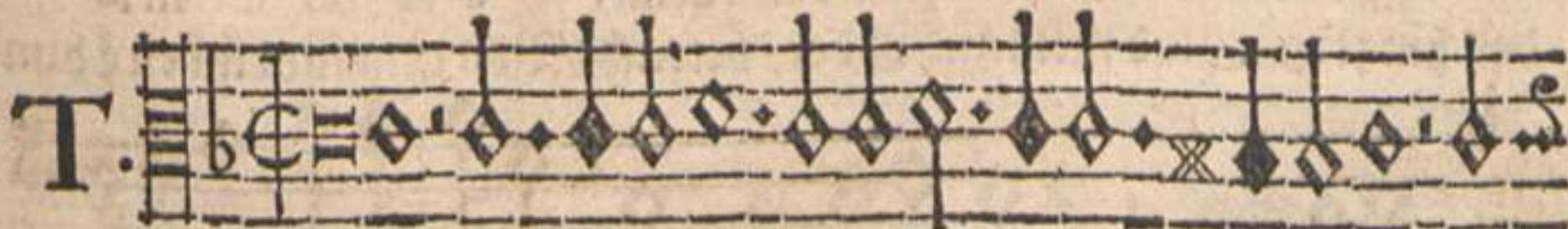
Handl. 4. Vocum.



E^Cce, qvo mo do mo ri tur iustus, &
Sibe/ wie da hin stirbt der Gerechte/ Und



Ecce, qvo modo mo ri tur ju stus, &
Sibe/ wie dahin stirbt der Gerech te/ Und



Ecce, qvo modo mo ritur ju stus &
Sibe/wie dahin stirbt der Gerech te/ Und



Ecce, qvo mo do mo ri tur Ju stus, &
Sibe/ wie dahin stirbt der Gerechte/ Und
niemand